PRESSEMITTEILUNG

Null Unfälle: Die Composites-Industrie unterstützt Präventionsstrategie

Die AVK - Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e. V. und die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie unterzeichnen Kooperations-vereinbarung

Die AVK - Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe und die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) wollen im Rahmen der Umsetzung der Präventionsstrategie „VISION ZERO. Null Unfälle – gesund arbeiten!“ mit den Mitgliedsunternehmen der AVK zusammenarbeiten.

„Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz werden von der AVK schon seit vielen Jahrzehnten intensiv gefördert“, so Geschäftsführer Dr. Elmar Witten im Rahmen der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung. „Die Kooperationsvereinbarung ist der logische Schritt, die Vermeidung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren bei den Mitgliedsunternehmen weiter voranzubringen“, so Dr. Witten weiter.

Lesen Sie hier die vollständige Pressemitteilung.

Über die AVK
Die AVK – Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e.V. ist der deutsche Fachverband für Faserverbundkunststoffe/Composites und vertritt die Interessen der Erzeuger und Verarbeiter auf nationaler und europäischer Ebene.
Das Dienstleistungsspektrum umfasst u. a. Facharbeitskreise, Seminare und Tagungen sowie die Bereitstellung von marktrelevanten Informationen (www.avk-tv.de).
National ist die AVK einer der vier Trägerverbände des GKV – Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie - und international Mitglied im europäischen Composites-Dachverband EuCIA - European Composites Industry Association.
Die AVK ist Gründungsmitglied von Composites Germany.